

---

**Pressemitteilung**

Kopenhagen, 30.01.2025

---

**MAN Energy Solutions SE**  
Tegholmegade 41,  
2450 Kopenhagen SV,  
Dänemark  
[www.man-es.com](http://www.man-es.com)

---

**Group Communications**  
Nils Søholt  
Tel. +45 33 85 26 69  
[Nils.Soeholt@man-es.com](mailto:Nils.Soeholt@man-es.com)

## Komplett mit Ammoniak betriebener Motor läuft bei 100 % Last

**Tests des ME-LGIA-Zweitaktmotors in Kopenhagen markieren einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zur Markteinführung**

Laut MAN Energy Solutions ist der ME-LGIA-Motor (Liquid Gas Injection Ammonia), der zur Zeit im Forschungszentrum in Kopenhagen getestet wird, zum ersten Mal bei 100 % Last gelaufen.

Ole Pyndt Hansen, Head of Two-Stroke Research & Development, MAN Energy Solutions, sagt dazu: „Wir haben im November 2024 mit Vollmotor-Tests begonnen und sind dabei stets umsichtig und in erster Linie sicherheitsorientiert vorgegangen. Wir haben den Motor im Lastbereich von 25 – 100 % mit Ammoniak betrieben und sind der maritimen Energiewende wieder einen weiteren wichtigen Schritt näher gekommen. Dabei haben wir auch das Ammoniak-Einspritzsystem unter Volllast getestet, wobei die Diesel-Pilotmengen unseren Zielvorgaben entsprochen haben. Darüber hinaus wurden die positiven Emissionswerte und Leistungsdaten aus früheren Einzylinder-Tests nun auch im Vollbetrieb bestätigt.“

MAN Energy Solutions gibt außerdem an, dass das eigene SCR-System (Selective Catalytic Reduction) bei allen Testlasten einwandfrei funktioniert hat. Auch alle Versorgungs- und Sicherheitssysteme haben wie geplant gearbeitet. In der nächsten Testphase stehen Leistungs- und Emissionsoptimierung bei Einspritz- und SCR-Systemen sowie Steuerungsstrategien im Mittelpunkt.

Christian Ludwig, Head of Global Sales & Promotion, Two-Stroke Business, MAN Energy Solutions, unterstreicht die PTO-Fähigkeit (Nebenabtrieb) des ME-LGIA und erklärt: „Das ME-LGIA-Konzept basiert auf dem Verbrennungsprinzip des Dieselmotors und eignet sich daher hervorragend für den Nebenabtrieb. Vor dieser Testrunde haben wir den Nebenabtrieb des Ammoniakmotors bereits mit sehr positiven Ergebnissen simuliert und sind sehr froh, dass sich dies auch in der Praxis bestätigt hat. Wir beabsichtigen, den Nebenabtrieb beim ME-LGIA in gleichem Maße einzusetzen wie bei den anderen Low-Speed-Dieselmotoren in unserem Portfolio.“



*Der ME-LGIA Testmotor im Forschungszentrum in Kopenhagen*

---

MAN Energy Solutions ermöglicht seinen Kunden beim Übergang in eine klimaneutrale Zukunft eine nachhaltige Wertschöpfung. Die Herausforderungen von morgen – ob in der maritimen Industrie, in der Energiewirtschaft oder der Industrieproduktion – packen wir auf Systemebene an und verbessern Effizienz und Leistungsmerkmale Schritt für Schritt. In unserem Technologieportfolio steckt die Erfahrung aus über 250 Jahren Ingenieurstradition. MAN Energy Solutions hat seinen Hauptsitz in Deutschland und beschäftigt weltweit rund 14.000 Mitarbeiter an über 120 Standorten. Unsere Kunden profitieren außerdem vom globalen Service-Center-Netzwerk unserer After-Sales Marke, MAN PrimeServ.